

Weimar Institut für geistes- und zeitgeschichtliche Fragen e.V. - Islam als Lösung für die Grundprobleme der Menschheit?

Konfessionell-weltanschauliche Einordnung

Das Weimar Institut e.V. ist ein deutsch-bosnisch geprägter Verein¹, der sich als deutscher Ableger der Murabitun-Bewegung* versteht. Die Glaubensinhalte der Gruppierung orientieren sich sowohl am sunnitisch-orthodoxen Islam, als auch am Sufismus. Laut Institutsstifter Andreas Abu Bakr Rieger trüge die Beschäftigung mit den mystischen Lehren zur „philosophischen Klärung des Verhältnisses des Denkens und des Islam zur Moderne“, sowie zur Stärkung des „geistigen und sozialen Zusammenhaltes der Generationen“ bei.² Weiterhin besteht die Überzeugung, dass die Grundprobleme der Menschheit die Gottferne und der globale Kapitalismus seien, die es nur mit dem Islam zu lösen gilt.³ Es zeichnen sich antikapitalistische und antiimperialistische Züge der Bewegung ab, die sich in reger Kritik am Finanzsystem äußern und zur öffentlichen Wahrnehmung als „fundamentalistische Politsekte“ führen.⁴ Außerdem spielt die Auseinandersetzung mit der „Relevanz der klassischen Geisteswelt für die Muslime in Deutschland von heute“⁵ eine wichtige Rolle innerhalb der Gruppierung. Die Mitglieder, die behaupten, Goethe sei gläubiger Muslim gewesen, begründen diese Überzeugung ausschließlich in seiner romantischen Orient-Verehrung.⁶ Laut Einschätzung des Landtages zu Mecklenburg-Vorpommern ist der Verein dem islamistischen Spektrum zuzuordnen und steht daher in seiner Tätigkeit und dem Moscheebetrieb in Stralsund unter Verfassungsschutz.⁷

Organisationsstruktur

Das Weimar Institut e.V. ist ein eingetragener Verein und Dachverband des *Islamrates für die Bundesrepublik Deutschland e.V.* Neben dem Hauptsitz in Weimar gibt es eine

¹ <http://www.blume-religionswissenschaft.de/pdf/magisterarbeit.pdf>, S.81 [23.06.19]

* Al-Murābiṭūn bezeichnet eine Sufi-Gruppe in Marokko, die in den 1970ern im spanischen Granada von Abdalqadir as-Sufi gegründet wurde. Der Begriff wird auch als „in Wehrklöstern stationierte Gotteskrieger“ interpretiert. Die Gruppe wird als fundamentalistisch eingestuft und gilt als Erfinder des neuen Gold-Dinar - einer Gegenwährung zum US-Dollar.

² <https://www.islamische-zeitung.de/der-marokkanische-koenig-steht-zum-islamischen-profil-seines-landes-von-abu-bakr-rieger-berlin/>, [23.06.19]

³ Rieger, Andreas Abu Bakr. *Islam in Deutschland. Politische Notizen. Ein Tagebuch*, Freiburg i. Br. 2007, 13.

⁴ https://www.deutschlandfunk.de/islamische-zeitung-murabitun-bewegung-und-goethe-als-moslem.886.de.html?dram:article_id=323452, [23.06.19]

⁵ <https://www.islamische-zeitung.de/weimar-auf-goethes-und-schillers-spuren/>, [23.06.19]

⁶ https://www.deutschlandfunk.de/islamische-zeitung-murabitun-bewegung-und-goethe-als-moslem.886.de.html?dram:article_id=323452, [23.06.19]

⁷ https://web.archive.org/web/20170418081735/http://www.verfassungsschutz-mv.de/cms2/Verfassungsschutz_prod/Verfassungsschutz/content_downloads/Anfragen/Drs-7-250.pdf, [23.06.19]

Außenstelle in Stralsund, die als Seminarzentrum dient.⁸ Der Vorstand setzt sich aktuell aus dem Vorsitzenden Andreas Dreyer, dem stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Sulaiman Wilms, und dem Institutsleiter Ahmad Groß zusammen. Eine Besonderheit des Vereins besteht darin, dass die meisten Mitglieder Konvertiten sind.⁹ Genaue Mitgliederzahlen sind jedoch unbekannt. Die Finanzierung des Vereins beruht auf Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern.¹⁰

Geschichte und Selbstverständnis

Das Weimar Institut e.V. wurde am ersten Mai des Jahres 1995 in Weimar vom Rechtsanwalt und Publizist Andreas Abu Bakr Rieger gegründet. Hintergrund dafür waren seine enge Beziehung zur Murabitun-Bewegung unter dem schottischen Scheich Abdulqadir as-Sufi, und seine im Jahre 1990 erfolgte Konversion zum Islam.¹¹ Nach weniger erfolgreichen Bemühungen, mit den Murabitun-Lehren eine Anhängerschaft in seiner Studienstadt Freiburg (i. Br.) zu gewinnen, zog Rieger mit dem selben Vorhaben in den Osten Deutschlands. Die Niederlassung in Weimar sollte ein sozialreformerisches Projekt darstellen und somit die Brücke zwischen dem Westen und dem Islam in der Kulturhauptstadt Deutschlands bilden.¹² Im selben Jahr wurde die Islamische Zeitung erstmalig veröffentlicht. Nach Riegers Vorstandsrücktritt im Sommer 2002 übernahm Andreas Dreyer das Amt des Vorsitzenden.¹³ Der Verein sieht die „Aufarbeitung und Darstellung des Verhältnisses der deutschen Kultur- und Geistesgeschichte zum Islam“¹⁴ als seine Hauptaufgabe. Zur Umsetzung dessen dienen die als „Kultur-“ und „Begegnungszentren“ vorgesehenen Einrichtungen in Weimar und Stralsund.¹⁵ Weitere Aufgabenschwerpunkte stellen die Förderung des interreligiösen Dialoges, sowie der Austausch zwischen Muslimen und „Vertretern der Mehrheitsgesellschaft“¹⁶ dar. Im Rahmen der Bestrebungen des *Islamrates für die Bundesrepublik Deutschland e.V.* setzt sich das

⁸ <http://www.weimarinstitut.net>

⁹ <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/muslims-aus-deutschland-warum-konvertiten-die-integration-befoerdern-a-505476.html>, [23.06.19]

¹⁰ Islamische Zeitung, 41. Ausgabe, Oktober 2000

¹¹ Meining, Stefan. „Rechte Esoterik in Deutschland. Ideenkonstrukte, Schnittstellen und Gefahrenpotentiale“ in *Politischer Extremismus als Bedrohung der Freiheit – Rechtsextremismus und Islamismus in Deutschland und Thüringen*, Erfurt, 2002.

¹² https://www.deutschlandfunk.de/islamische-zeitung-murabitun-bewegung-und-goethe-als-moslem.886.de.html?dram:article_id=323452, [23.06.19]

¹³ <http://www.jesus-und-kirche.de/RiegersWelt.htm>, [23.06.19]

¹⁴ <http://www.weimarinstitut.net>

¹⁵ <https://www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Stralsund/Muslims-planen-Begegnungszentrum>, [23.06.19]

¹⁶ <http://www.weimarinstitut.net>

Weimar Institut e.V. zusätzlich aktiv für die Einführung des islamischen Religionsunterrichtes und der dazugehörigen Ausbildung islamischer Religionsgelehrter ein.¹⁷

Aktivitäten und Angebote

Der Verein weist eine rege Publizität über die institutseigene „Islamische Zeitung“ (IZ Medien GmbH) auf. Diese erscheint monatlich neu und gilt deutschlandweit als „einziges muslimisches Printorgan“¹⁸. Zudem werden regelmäßig Artikel und Interviews zu den Themen Ökonomie und Recht, Kultur, und Bildung auf der offiziellen Website der *Islamischen Zeitung* veröffentlicht. Neben der Pressearbeit bedient der Verein weitere Tätigkeitsfelder, wie beispielsweise Integrationshilfe, Bildungsarbeit in Form von Sprachkursen und Bildungsreisen, sowie die Durchführung öffentlicher Vorträge und Seminare. Das soziale Engagement des Vereins zeigt sich sowohl auf internationaler Ebene durch Kooperation mit kulturellen und sozialen Einrichtungen in Europa und Afrika, als auch auf regionaler Ebene durch Einladungen zu Stadtführungen durch Weimar. Zusätzlich werden Kurse zum Studium von Quellentexten und größeren Textübersetzungen angeboten.¹⁹ Das Gemeindeleben kennzeichnet sich durch die Zusammenkunft zum Freitagsgebet, sowie der aktiven Teilnahme an Vorträgen und organisierten Treffen, die in der *Islamischen Zeitung* ausgeschrieben werden.

Material im Archiv

Momentan befinden sich drei Subsignaturen unter der Bestandsgruppe I5 in der *Dokumentationsstelle für weltanschauliche Fragen und religiösen Pluralismus*, die sich dem Weimar Institut e.V. zuordnen lassen. Dabei handelt es sich um verschiedene Ausgaben der *Islamischen Zeitung* und somit Primärquellen. Für weitere Informationen ist ein Besuch der offiziellen Website der Zeitung sehr empfehlenswert.

Weiterführende Literatur

Kreitmer, Klaus. Allahs deutsche Kinder: Muslime zwischen Fundamentalismus und Integration. München: Pattloch, 86.

Mommsen, Katharina. Goethe und der Islam. Frankfurt am Main: Insel Verlag, 2001.

Rieger, Andreas Abu Bakr. Islam in Deutschland: Politische Notizen – ein Tagebuch. Freiburg: Spohr, 2007.

¹⁷Spriewald, Simone. *Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Einführung von islamischem Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an deutschen Schulen*. Tenea: 2003, S. 32.

¹⁸<http://www.jesus-und-kirche.de/RiegersWelt.htm>, [23.06.19]

¹⁹<http://www.weimarinstitut.net>

Weiterführende Quellen

Weimar Institut e.V.: <http://www.weimarinstitut.net>

Islamische Zeitung: <https://www.islamische-zeitung.de>

Offizielle Website Andreas Abu Bakr Riegers : <http://www.abubakrrieger.de>

Interview mit Andreas Abu Bakr Rieger, <https://www.youtube.com/watch?v=Ac6cPCivl0A>, zuletzt geöffnet am 20.06.2019.

Interview Islam.de, http://islam.de/8474_print.php, zuletzt geöffnet am 20.06.2019.

Artikel zur *Bedeutung von Islam* und der *Frage nach deutschen Muslimen* von Andreas Abu Bakr Rieger, <https://www.islamische-zeitung.de/hintergrund-ueber-deutsche-muslimen-von-abu-bakr-rieger/>, zuletzt geöffnet am 20.06.2019.

Autor/in: Tina Hadrian